

VITA :

MinJung Kang debütierte mit neun als Solistin des Seoul Youth Symphony, konzertierte zum Amtsantritt des koreanischen Präsidenten, trat in TV & Film auf, fesselte das Publikum in Asien, Amerika und Europa und konzertierte mit namhaften Orchestern wie Bayerischer Rundfunk, Münchener Kammerorchester und Kammerakademie Potsdam.

Rezensionen lobten ihren „sonoren, kraft- & effektvollen Brahms-Ton“ (SZ), „Expressivität, Fingerfertigkeit und den Hörer in den Bann der Musik schlagenden Tiefgang“ (BZ) und „erstklassiges Spiel, bestechend durch direkte, spontane Art der Interpretation, starkes Gespür für Phrasierung und über alle Massen süßen und singenden Ton“ (Baltimore Sun).

Neben unzählige Uraufführungen, Rundfunk- und CD-Aufnahmen, Auftritten bei Festivals sowie dem Konzertieren mit großen Musikern beinhaltet ihre Vita Preise u.a. beim ARD-Wettbewerb mit zusätzl. Publikumspreis, Concert Artists Guild NY, Taipei Intl. mit zusätzl. zeitgenössischer Preis, mehrere 1.Preise, Sydney Friedberg Kammermusikpreis, Kwanjeong Educational Foundation Study Abroad Scholarship, Woon-Pa-Preis „Instrumentalistin des Jahres“.

MinJung Kang studierte bei Nam-Yun Kim und Ik-Hwan Bae an der Seoul Ntl. Univ. & Korean Ntl. Univ. of Arts, Victor Danchenko am Peabody Conservatory Baltimore und Krzysztof Wegrzyn an der Musikhochschule Hannover. Kammermusikimpulse erhielt sie von intl. Kammermusikern wie Johannes Meissl (Artis Quartett), Hatto Beyerle (Alban Berg Quartett), Martin Beaver (Tokyo Quartett), Young-Uck Kim (Beaux Arts Trio), Ellen Mack und Robert McDonald.

Sie lehrt am Dr. Hoch's Konservatorium Frankfurt/M, an der Musikhochschule Hannover, gibt Meisterkurse, ist eine gefragte Kammermusikerin für Aufnahmen & Konzerte, war stellv. Konzertmeisterin der Komischen Oper Berlin, war Primaria des Mozartquartetts Berlin, ist Primaria des Morpheus Ensembles & Quartetts, ist Mitglied der Salzburger Solisten und Dresdner Bach-Solisten.

<http://minjungkang.com/>